



**Dekret der Direktorin der Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim
Nr. 40 vom 18.02.2026**

**Ernennung der Mitglieder der Kommission für die Abschlussprüfung des Lehrgangs
„Urlaub am Bauernhof“, Bewertungselemente und Prüfungskalender**

Artikel 1 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40 („Ordnung der Berufsbildung“) legt Folgendes fest: „Die Maßnahmen zur Berufsbildung stellen einen Dienst im öffentlichen Interesse dar, der darauf abzielt, einen Katalog von Bildungsmaßnahmen zur Erstausbildung, zur Qualifizierung, zur Umschulung, zur Spezialisierung, zur Fortbildung und zur Perfektionierung der Erwerbstätigen zu gewährleisten, und zwar im Rahmen einer ständigen Weiterbildung.“

Das Landesgesetz vom 10. August 1977, Nr. 291, Berufsbildungskurse von kurzer Dauer, legt fest in Artikel 1, Absatz 2/bis fest, dass die Schulen der Berufsbildung und die für die Berufsbildung zuständige Landesdirektion der Deutschen Bildungsdirektion, der Italienischen Bildungsdirektion und der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion für die Planung, Organisation und Durchführung von Berufsbildungskursen von kurzer Dauer zuständig sind.

Im Dreijahresplan des Bildungsangebotes 2024-25 bis 2026-27, genehmigt mit Beschluss des Schulrates vom 27.11.2024, ist festgeschrieben, dass die Fachschule Dietenheim den Lehrgang „Urlaub am Bauernhof“ anbietet. Der Kurs endet mit einer Prüfung.

Dies vorausgeschickt

verfügt

die Führungskraft der Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim:

1. Folgende Personen sind als Mitglieder der Kommission der Abschlussprüfung des Lehrgangs „Urlaub am Bauernhof“ ernannt:
 - Nussbaumer Gertrud (Vorsitzende)
 - Oberleiter Martin (Fachperson der Fachschule für Landwirtschaft)
 - Kienzl Hans Josef (Fachperson SBB)
2. Es gelten die Bewertungselemente und -kriterien und der Prüfungsablauf laut Anlage 1. Die Anlage 1 bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Dekretes.
3. Das vorliegende Dekret wird an der Anschlagetafel der Schule veröffentlicht. Die Prüfungskandidaten werden informiert.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)



Anlage 1

Informationsblatt: Bewertung und Prüfungsablauf 2026

Termine: Dienstag, 28. April und Mittwoch, 29. April 2026
Zeit: Laut Zeitplan der vor der Prüfung ausgehändigt wird
Ort: Seminarraum 1 im Gebäude der FSLW, erster Stock

Kommissionsmitglieder:

- | | |
|--|-------------------|
| ▪ Vorsitzende und Lehrperson im Lehrgang | Gertrud Nußbaumer |
| ▪ 2. Kommissionsmitglied der Fachschule | Martin Oberleiter |
| ▪ Vertreter Südtiroler Bauernbund | Hans J. Kienzl |

Gesamte Bewertung:

Punktevergabe insgst. 100/100 Punkte

60 Punkte = Lerntagebuch (Portfolio)

40 Punkte = Prüfungsgespräch:

- 20 für Präsentation (davon 10P/Visualisierung und 10P/Inhalte)
- 20 für die Fragen der Kommission

Führung und Bewertung des Lerntagebuchs (Portfolio)

- Die KandidatInnen legen die Portfolioaufträge vollständig in einer eigenen Mappe ab.
- Die Bewertungen werden von den Fachlehrpersonen und der Lehrgangskoordinatorin vorgenommen.
- Die Anzahl der Punkte, die für die einzelnen Arbeitsaufträge vergeben werden, werden im Individualraster der KandidatInnen eingetragen.
- Die Kommissionsmitglieder sichten das Lerntagebuch und die Bewertungen vor Beginn der mündlichen Prüfung.

Die mündliche Prüfung:

Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teile und einem Feedback

- A) Präsentation des eigenen Projekts
- B) Fragen der Kommissionsmitglieder
- C) Feedback nach der Prüfung

A) Präsentation des eigenen Projekts

Das Prüfungsgespräch wird von den KandidatInnen mit einer Präsentation eröffnet.

Thema der Präsentation soll die Umsetzung des eigenen UaB Projektes sein, wobei Inhalte der Ausbildung einfließen sollen.

Bezug genommen werden soll auf das Gästeangebot, das aufgebaut werden soll bzw. das bereits am Betrieb bestehende:

Vorstellung: Zur eigenen Person/Familie/Betrieb/Lage/Ortschaft
Strukturen: Wohnungen/Einrichtung/Innengestaltung-Außengestaltung
Dienstleistungen: Produkte/Frühstück/Bauernhoferlebnis/Aktionen mit Gästen



Bewerbung:	Wie bewerbe ich mein Angebot
Mitarbeit:	Wer arbeitet mit und wer macht was
Finanzierung:	Evtl. Bezug auf den Businessplan nehmen
Dauer:	mind. 10 bis max. 15min
Form:	Es ist verpflichtend die Präsentation mit einer Methode eigener Wahl zu visualisieren. Das kann eine PPP sein, eine Fotodokumentation oder ein Plakat.

B) Fragen der Kommissionsmitglieder

Den KandidatInnen werden nach der Präsentation Fragen zu den drei Themenbereichen gestellt, die sich auf die Portfolioaufträge beziehen. Die Aufgaben aus dem Portfolio sollen daher als Lernunterlage bzw. zur Vorbereitung verwendet werden.

C) Feedback nach der Prüfung:

Die KandidatInnen erhalten nach der mündlichen Prüfung eine Rückmeldung mit Hinweisen zum geplanten Projekt, den Stärken und evtl. Verbesserungsmöglichkeiten.

Die Bewertung wird jedoch noch nicht mitgeteilt, da sich die Kommission anschl. erst dazu beraten wird.

Abschluss und Übergabe der Teilnahmebestätigungen:

Am **Mittwoch, den 29.04.2025** sind alle TeilnehmerInnen im Anschluss an die Prüfungen um 12:30 Uhr zu einem Mittagessen in der Mensa der Fachschule für Landwirtschaft eingeladen. Direkt im Anschluss an das Mittagessen findet die Übergabe der TN-Bestätigungen und somit die Mitteilung der Gesamtbewertung statt.

PRÜFUNGSKALENDER

Prüfungstermine am Di. 28.04.2026

Zeit	Name Kandidat*innen
08:00 bis 09:00 Uhr	Brunner Isolde
09:00 bis 10:00 Uhr	Burgstaller Elmar
10:00 bis 10:30 Uhr	PAUSE
10:30 bis 11:30 Uhr	Hintner Erika
11:30 bis 12:30 Uhr	Kargruber Marlies
12:30 bis 13:30 Uhr	MITTAG
13:30 bis 14:30 Uhr	Mairl Beatrix
14:30 bis 15:30 Uhr	Oberhofer Sabrina
15:30 bis 16:30 Uhr	Obwegs Lucia

**Prüfungstermine am Mi. 29.04.2026**

Zeit	Name Kandidat*innen	
08:00 bis 09:00 Uhr	Ploner Odette	
09:00 bis 10:00 Uhr	Valentin Barbara	
10:00 bis 11:00 Uhr	Runggaldier Andreas	
11:00 bis 12:00 Uhr	Patzleiner Rainhard	